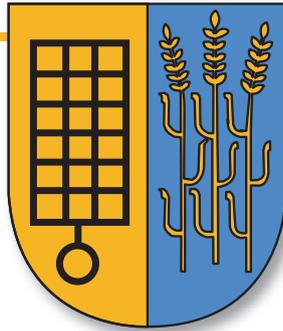


# GEMEINDEINFORMATION

Informationsblatt für die  
Bevölkerung der Gemeinde



# Stans

Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar bezahlt

Jahrgang 23

Stanser Gemeindeinformation/Folge 101

September 2009

## Das war der 35. Feuerwehr Bezirkswettbewerb in Stans

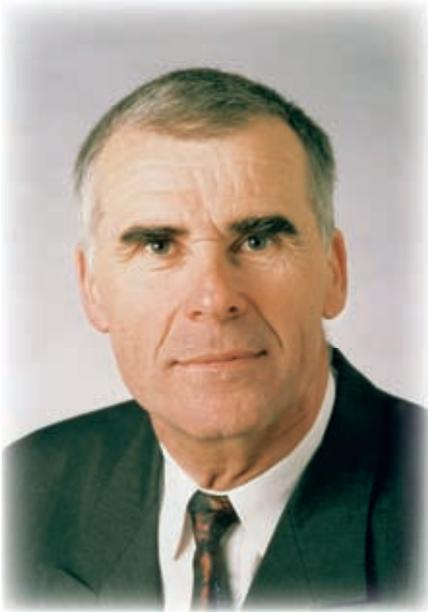


Seite 2 Der Bürgermeister  
Seite 3/4 Aus dem Gemeinderat / Nachruf  
Seite 5/6 Verschiedenes  
Seite 7 Infos  
Seite 8/9 Feuerwehr

Seite 10 Infos/Goldene Hochzeiten  
Seite 11 Vereine  
Seite 12/13 Veranstaltungen  
Seite 14/15 Chronik  
Seite 16 Standesfälle/Veranstaltungen



# Liebe Stanserinnen! Liebe Stanser!



Der Sommer 2009 ist zu Ende und ich hoffe, dass unser Bürgerinnen und Bürger erholsame Ferientage verbringen konnten. In der Gemeinde Stans gibt es einige Neuigkeiten zu berichten:

Die ASFINAG hat ihr Versprechen eingehalten und Lärmschutzwände nach dem neuesten Stand der Technik errichtet. Leider kann dadurch nicht der gesamte Lärm aus dem Inntal abgeschirmt werden, allerdings ist für viele Bewohner der Gemeinde Stans eine erhebliche Verbesserung der Lärmsituation eingetreten.

Die Brennereisenbahn GmbH (BEG) vollendet in den kommenden Monaten die oberirdischen Baustellen. Jetzt hoffen wir alle auf eine baldige Verlegung des Zugverkehrs, welche allerdings nach Auskunft der BEG erst - wie geplant - im Jahre 2012 erfolgen wird.

Am Fußballplatz baut die Gemeinde Stans-Infrastruktur KEG ein neues Fußballclubheim. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf ca. € 600.000,- belaufen. Die Räume sollen einladend, hygienisch sauber und ausreichend groß sein und für die Zukunft genügend Gestaltungsmöglichkeiten offen lassen. Bei diesen Räumlichkeiten wird kein Wert auf eine luxuriöse Ausstattung gelegt, sondern sollen diese vielmehr funktional sein (gute Isolierung, Solaranlage, leichte Reinigung). Alle Gemeinderäte sind davon überzeugt, dass dadurch für die nächsten 30 Jahre zeitgemäße Räume für die sport- und fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen geschaffen werden.

Dem SV Stans mit Obmann Robert Sonnweber möchte ich hiermit nochmals danken, dass der Abbruch des alten Gebäudes von den Mitgliedern des SV Stans erledigt wurde. Auch die provisorischen Umkleiden in der Tennishalle wurden seitens des SV Stans anstandslos akzeptiert. Die aus früheren Zeiten beschworenen Arbeitsleistungen der Vereine sind durch große technische Veränderungen im Bauwesen, strenge Zeitabläufe sowie umfangreiche Haftungen nur mehr sehr beschränkt einbringbar. Das Sportheim bleibt im Besitz der Gemeinde Stans – Infrastruktur KEG und wird vom SV Stans gepachtet.

Im kommenden Winter dürfen wir uns ebenfalls auf einige Neuerungen freuen. Falls die Behörden rechtzeitig entscheiden, wird die Rodelbahn mit gelbem Licht (UV frei) und die Schipiste an maximal 100 Tagen mit weißem Licht

beleuchtet. Um eine optimale Präparierung der Schipisten, der Rodelbahn und Loipen gewährleisten zu können, müssten zwei geeignete Pistengeräte angeschafft werden. Da die neuen Geräte sehr viel leistungsstärker sind, können die Flächen in wesentlich kürzerer Zeit präpariert werden.

Eine besondere Attraktion für unsere Jugend wird sicherlich der „Funpark“, der heuer erstmals zur Verfügung stehen wird.

Trotz der vielen Regentage im heurigen Sommer haben wieder viele Gäste aus nah und fern unser Familienschwimmbad besucht. Wir sind besonders stolz, dass sich unser Schwimmbad aufgrund seiner familienfreundlichen Ausstattung immer mehr zu einem „Geheimtipp“ in der Umgebung entwickelt hat und besonders gerne besucht wird.

Für die kommenden Gemeinderatswahlen am 14.03.2010 wünsche ich mir einen fairen Wahlkampf ohne persönliche Beleidigungen. Ich hoffe, dass unsere Stanserinnen und Stanser wiederum 6 Jahre lang verantwortungsbewusste und fleißige Gemeinderäte bekommen werden.

Gerne wäre ich auch für die nächste Periode bereit, als Euer Bürgermeister die Gemeinde Stans weiterhin zu vertreten.

## Sprechstunden des Bürgermeisters:

**Montag: 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

**Freitag: 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr**

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 04.05.2009:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Projekt „Regenwasserentsorgung Schipiste 2009“ an den Billigstbieter, die Firma Swietelsky Bau GmbH, Grabenweg 64, 6020 Innsbruck, zu einem Preis von € 18.340,76 netto vergeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die öffentlichen Spielplätze beim Familienschwimmbad Stans, in Schlagturn, in Heimwald und im Unterdorf (beim Bauhof) die Spielplatzverordnung der Gemeinde Stans gilt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass BM DI Mayr gemeinsam mit Ortschronist Josef Furtner 10 Pinboard-Tafeln à 2 m x 1 m (Kork oder weiches Material) für künftige Ausstellungen anschafft.

## Gemeinderatssitzung am 02.06.2009:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Stans dem TVB Silberregion Karwendel/Stans einen finanziellen Zuschuss für das Familiennest Stans 2009 in Höhe von € 5.000,-, wie im Budget vorgesehen, gewährt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Stans die Wertstoffsammeltaschen im Set (4 Säcke) zu einem Preis von € 4,00 brutto anbietet. Die Käufer werden in einer Verteilerliste erfasst und die Abrechnung erfolgt über die Gebührenvorschreibung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Stans Infrastruktur KEG im Zuge der Neuerrichtung des Fußballerheimes der TIGAS den Auftrag zur Leitungsverlegung im Sinne des Angebotes vom 28.05.2009 (Kosten: € 14.650,-) erteilt.

## Gemeinderatssitzung am 06.07.2009:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Fürstimmen und 1 Gegenstimme die Vergaben für den Neubau Fußballheim: Baumeisterarbeiten an die Firma Rieder KG mit € 197.507,80 (exkl. MWSt.) Elektroarbeiten an die Firma Greilhuber mit € 33.469,- (exkl. MWSt. und inkl. 3 % Skonto) Heizung / Lüftung / Sanitärarbeiten an die Firma Opbacher mit € 129.870,54 (exkl. MWSt.)

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Fürstimmen und 1 Gegenstimme, dem Ansuchen der Stanser Schiliftgesellschaft m.b.H. Nfg. KEG um Zwischenfinanzierung der „Beschneigungsanlage“ in der Höhe von € 300.000,- stattzugeben. Der Betrag wird je nach Bedarf in Anspruch genommen und nach Eingang der Förderungen (ca. € 279.250,-) unverzüglich zurückbezahlt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Pachtvertragsverlängerung betreffend das Gst.Nr. 1576 GB 87008 Stans („Vogeler Feld“) abgeschlossen zwischen Herrn Adolf Sieberer, Oberdorf 88, und Herrn Alfred Obrist, Oberdorf 76, beide 6135 Stans und der Gemeinde Stans in der vorliegenden Form. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre (bis zum 31.03.2014).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, § 15 Ziffer 3) der Friedhofsordnung für den neuen Friedhof bei der Laurentiuskirche (erlassen mit GR-Beschluss vom 05.02.2001, in Kraft getreten am 21.02.2001) wie folgt zu ändern: In § 15 Ziffer 3) wird die Wortfolge „Sonstige Einfassungen sind nicht erlaubt. Die Gräber sind daher ebenflächig zu erstellen“ ersetzt durch die Wortfolge „Eine Umrandung des Pflegeplatzes ist bis zu einer Höhe von ca. 5 cm erlaubt. Die Gräber sind daher nahezu ebenflächig bzw. niveaugleich zu erstellen.“

Bei der GR-Sitzung am 4. Mai 2009 wurde von GR Walter Koidl der Antrag gestellt, den derzeitigen Namen der Zughaltestelle „Stans bei Schwaz“ im Zuge des Neubaus des Bahnhofes Stans abzuändern. Die Haltestelle soll in Zukunft nur noch „Stans“ lauten. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Von der ÖBB wurde die Namensänderung zwischenzeitlich auch genehmigt. Nebenbei erwähnt, fuhr am 24.11.1858 der erste Zug von Innsbruck nach Kufstein.





## Nachruf für P. Dr. Leo (Josef) Pittracher OSB



16.06.1930 – 25.05.2009

Die Gemeinde Stans trauert um **Pater Leo**, der nach langer schwerer Krankheit am 25.05.2009 verstorben ist. Pater Leo war ein Bibelwissenschaftler und ein Fachmann für Liturgie. Auch sein kürzlich erschienenenes Buch mit dem Titel „Letzte Tage in Jerusalem – Die Erzählungen der Karwoche“ wurde in Fiecht und Götzens präsentiert und fand allgemein sehr guten Zuspruch. Er wurde als Pfarrer von Götzens sehr geachtet und seine Gläubigen schätzten ihn sehr.

Die Gemeinde Stans wird Pater Leo in ehrenvoller Erinnerung bewahren.

Ruhe in Gottes Hand.

### Öffnungszeiten im Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag nachmittags  
kein Parteienverkehr!

Das Gemeindeamt Stans hat  
ab sofort eine NEUE Fax-Nummer:  
**05242/63578-30**

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Stanserinnen und Stansern bedanken, die uns in diesen leidvollen Tagen so liebevoll zur Seite gestanden sind. Gerade in einer so schwierigen Situation erfüllt es uns mit Dankbarkeit und Trost, Mitglied in einer so gut funktionierenden Dorfgemeinschaft sein zu dürfen.

*Michaela, Stefan und Vanessa*



## Ergänzende Verhandlung zur Umweltverträglichkeit der neuen Unterinntalbahn



Der stetig steigende Verkehr auch auf der Schiene macht eine ergänzende Verhandlung der Umweltverträglichkeit der neuen Unterinntalbahn zwischen Kundl und Baumkirchen notwendig.

Auch wenn die derzeitige Wirtschaftslage die Verkehrsentwicklung auf der Brennerachse vorübergehend dämpft, langfristige Beobachtungen zeigen eine stetige Zunahme der Transporte und Individualfahrten. Nicht nur die Straße, auch die Schiene hatte in den vergangenen Jahren enorme Zuwächse zu verzeichnen. Und die Mobilitätsentwick-

lung wird weiter voranschreiten, unter anderem ist zum Beispiel ein getakteter Schienennahverkehr im Halbstundentakt im Tiroler Unterland in Planung.

Im Hinblick auf die Errichtung der Unterinntaltrasse wurde die Verkehrsentwicklung neu beleuchtet. Die erwarteten Zugzahlen wurden bis ins Jahr 2025 weiter entwickelt sowie mit den heute gültigen Kennziffern zum weiteren Verkehrsgeschehen hinterlegt. Zugleich wird eine maximale Betriebsgeschwindigkeit für Personenzüge von 220 km/h auf der Neubaustrecke angenommen. Um den daraus gewonnen Erkenntnissen Rechnung zu tragen, wird im Herbst 2009 das „Verkehrskapitel“ zur Umweltverträglichkeit für die neue Unterinntalbahn zwischen Kundl und Baumkirchen nochmals ergänzend verhandelt.

Durch das aktualisierte Betriebsprogramm ergibt sich die Notwendigkeit, vereinzelt auch die Lärmschutzmaßnah-

men im Projektgebiet auszuweiten. Diese können bis zur Betriebsaufnahme der neuen Unterinntalbahn 2012 problemlos errichtet werden. Ein wesentlicher Vorteil für die Anrainer, sie erhalten so bereits jetzt Schutzvorkehrungen, die erst in rund 15 Jahren gemäß den neuen Verkehrsdaten erforderlich wären.

Seit Mitte Mai 2009 liegen die Unterlagen zur Neubetrachtung der Verkehrsentwicklung und den daraus ableitbaren Konsequenzen in den Gemeinden zur Einsicht auf. Die Öffentliche Erörterung sowie eine neue Eisenbahnrechtliche Verhandlung sind im September 2009 vorgesehen. Auch verschiedene eisenbahntechnische Fragestellungen werden in dieser Verhandlung behandelt.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Planungsabteilung der BEG unter der Nummer 05242 / 71481 503 gerne zur Verfügung.

*Unterstützen Sie Jugendliche bei der Berufswahl in Ihrer Gemeinde und Region.*

## Geben Sie Ihre wertvolle Lebens- und Berufserfahrung weiter. Werden Sie Mentor/in! Bewegen Sie etwas!!!

Haben Sie Lust, jungen Menschen bei der Suche nach einer Lehrstelle unter die Arme zu greifen, Ihnen die Spielregeln der Arbeitswelt zu vermitteln und sie in eine selbständige Lebensführung zu begleiten?

Haben Sie Zeit, sich ehrenamtlich ca. 2 Stunden pro Woche als persönliche Bezugsperson, Ratgeber/in bzw. Türöffner/in und vor allem als Vorbild (auch in der Vermittlung von Werten wie Zuverlässigkeit, Höflichkeit oder Pünktlichkeit) für ein/e Jugendliche/n einzusetzen?

Dann nehmen Sie als Mentor/in ab Oktober 2009 am einjährigen Pilotprojekt des Jugendreferates des Landes Tirol – in

Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule Schwaz, dem AMS Schwaz, der Arbeiterkammer Schwaz, der Wirtschaftskammer Schwaz, dem Seniorenreferat des Landes Tirol und den Gemeinden Gallzein, Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Vomp, Weer und Weerberg teil!

Wir bereiten Sie gezielt auf diese ehrenamtliche Tätigkeit mittels kostenloser Vorbereitungsseminare bzw. Fort- und Weiterbildungen vor und unterstützen Sie auch während des Mentoring-Prozesses!

In besonderer Weise würden wir uns freuen, wenn sich auch SeniorInnen, die vor allem ihre langjährige Berufserfahrung weitergeben können, für diesen Dienst an

der Jugend melden würden.

Gestalten Sie aktiv unsere Gesellschaft mit! Ermutigen und fördern Sie Jugendliche individuell beim Start in das Berufsleben!

**Wir bauen auf Ihre Mithilfe!**

**Informieren und melden Sie sich bitte bei:** Jugendreferat des Landes Tirol  
Projektverantwortlicher:

Mag. Thomas Schafferer (*Verein Generationen und Gesellschaft bei der Abteilung JUFF*)

Adresse: Michael-Gaismair-Straße 1,  
6020 Innsbruck

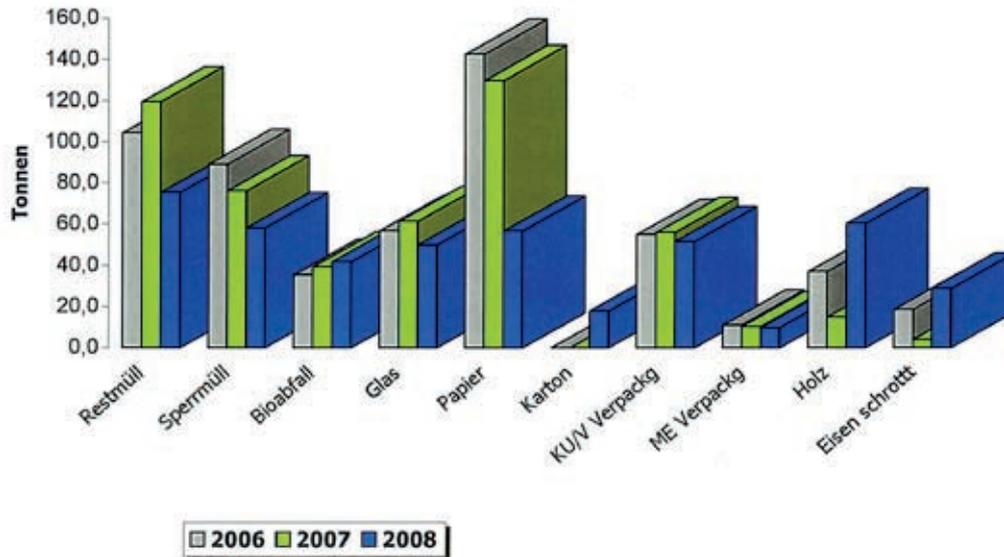
E-Mail: thomas.schafferer@fitkom.eu  
Telefon: 0699/1508 3512



## Abfallentwicklung Gemeinde Stans 2006 – 2008

Gemeinde	Jahr	EGW	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Glas	Papier	Karton	KU/V Verpackg	ME Verpackg	Holz	Eisen schrott
Stans	2006	2.272	104,4	89,0	35,4	56,7	142,6	0,0	54,9	10,9	37,0	18,4
	2007	2.360	119,5	76,0	39,1	61,3	129,7	0,0	55,9	10,2	14,8	4,0
	2008	2.394	75,4	58,2	41,7	49,8	56,6	17,7	51,6	9,8	60,3	28,6

Abfallentwicklung 2006-2008



## Die neuen Wertstoff-Sammeltaschen sind da

Wer noch keine praktischen Sammeltaschen hat, kann sie im Set (4 Säcke) zu einem Preis von € 4,- brutto im Altstoffsammelzentrum Stans abholen.

Die Käufer werden in einer Verteilerliste erfasst und die Abrechnung erfolgt über die Gebührenvorschreibung der Gemeinde.

## Öli-Gemeinde Stans

2.226,40 kg gesammeltes Altspesiefett – das entspricht 968 Ölis – so wurde die Gemeinde Stans erstmalig Sammelsieger im Bezirk Schwaz. Mit 1,18 kg Altspesiefett pro Einwohner liegt die Gemeinde über dem Bezirksschnitt von 0,73 kg pro Kopf.

Danke an alle Sammler!



v.l.n.r. BM DI Josef Mayr, ASZ-Leiter Adi Sieberer und Edgar Pichler von der ATM (Foto ATM)



INFOS \* INFOS

In der Gemeinde Stans haben von 1.492 Stimmberechtigten  
45 Personen das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ unterstützt.

## Notarsprechstunde in Stans

Die nächste Sprechstunde in unserer Gemeinde wird Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am Dienstag, 17. November 2009 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes abhalten. Es werden kostenlos Auskünfte zu fol-

genden Themen gegeben: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Es ist keine Voranmeldung erforderlich und die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem kostenlosen Angebot Gebrauch zu machen.

*Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.stans.tirol.gv.at](http://www.stans.tirol.gv.at)*

## Heizkostenzuschuss 2009

### Höhe des Heizkostenzuschusses:

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig 175,- Euro pro Haushalt.

### Verfahren:

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum **vom 1. August 2009 bis 30. November 2009** bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen. Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung weiter.

### Dem Ansuchen sind folgende

#### Unterlagen anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde

Das Land Tirol gewährt für die Heiz-

periode 2009/2010 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

### Antrags- bzw. Zuschussberechtigte:

**Pensionisten und Pensionistinnen** mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe des geltenden Ausgleichsrichtsatzes

**Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen** mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

### Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

### Nicht Antrags- bzw. Zuschuss

#### berechtigt sind:

**Bezieher und Bezieherinnen von laufenden Grundsicherungsleistungen**, die die Übernahme der Heizkosten als

Grundsicherungsleistung erhalten

**Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen**

### Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- 733,01 Euro pro Monat für alleinstehende Personen.
- 1.099,02 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 100,- Euro pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

### Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Kriegsofferrenten, sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung ...), Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen/Alimente, Waisenpensionen.

### Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

Pflegegeldbezüge und Familienbeihilfen.



## [www.ffstans.at](http://www.ffstans.at) – die schnellsten Informationen der Feuerwehr Stans aus erster Hand

### **DIVERSES**

**10.07. – 11.07.2009**

**Bezirkssnassbewerb in Stans**



Von Freitag dem 10. Juli 2009 bis Samstag dem 11. Juli 2009 fand in Stans der 35. Feuerwehrbezirkssnassbewerb des Bezirks Schwaz statt. Am Freitag starteten bereits die ersten 24 Gruppen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl war der Beginn am Samstag auf 07:30 Uhr vorverlegt worden. Die schlechten Witterungsverhältnisse in den Wochen zuvor erforderten beim Herrichten des Bewerbsplatz einen enormen Einsatz aller Beteiligten. Nur so konnte gewährleistet werden, dass bis zum Ende des Bewerbes alle Gruppen gleiche Verhältnisse auf den Bahnen vorfanden und somit ein faires Ergebnis erzielt werden konnte. Dafür wurde der FF Stans vom Bewerbsleiter und vom Bezirksfeuerwehrkommandanten besonders gedankt. Der Bewerb wurde ohne Probleme durchgeführt und alle Gruppen konnten laut Zeitplan starten. Am Samstag fand gegen 17:00 Uhr der Parallelbewerb der besten acht Gruppen statt. Der Parallelbewerb ist wie bei allen Bezirkssnassbewerben der "Publikumsmagnet" und so standen die Zuseher dicht gedrängt um den Bewerbsplatz, um den letzten acht Gruppen zuzusehen. Die Stimmung war hervorragend. Nur Zehntelsekunden trennten die beiden Finalisten voneinander und der Parallelbewerb wurde durch die fehlerfreie Durchführung für

die FF Tux entschieden. Natürlich dürfen auch das Feiern nicht zu kurz kommen und so konnten wir am Freitag und Samstag einen enormen Ansturm auf unsere Festhalle im ASZ verzeichnen.

WIR DANKEN ALLEN, DIE  
UNS SO TOLL UNTERSTÜTZT  
HABEN!

**12.07.2009 / Fahrzeugweihe LFB A**



Am 12.07.2009 fand die Fahrzeugweihe unseres neuen LFB-A statt. Unter Anwesenheit von Nationalrat Hermann Gahr, DI Johann Herdina als Vertreter der BEG, Vertretern des Bezirksfeuerwehrverbandes, Fahnenabordnungen diverser Feuerwehren des Bezirks Schwaz, der Feuerwehr Lengries, Bürgermeister DI Josef Mayr und Vizebürgermeister Michael Huber, den Mitgliedern des Gemeinderates sowie der Fahrzeugpatin Christine Gschwentner wurde die Feldmesse von Herrn Pfarrer Mag. Ernst Ellinger abgehalten. Die Weihe unseres neuen Fahrzeugs fand im Anschluss an die Feldmesse statt. Mit einer Parade durchs Dorf, in welcher die neuesten Feuerwehrfahrzeuge des Bezirks Schwaz vorgestellt wurden, endete der Festakt. Zünftig wurde es dann in der Festhalle im ASZ, wo das Frühschoppenkonzert der Stadtmusik Schwaz veranstaltet wurde. Wir danken der Musikkapelle Stans und der Schützenkompanie Stans für die feierliche Umrahmung unseres Festakts.

**05.06.2009 / Landesbewerb in Axams**



Am 05.06.2009 fand heuer der Landesbewerb in Axams statt. Eine junge Truppe der Feuerwehr Stans war auch dabei und erreichte, mit einer hervorragenden Leistung, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Dies war nur durch sehr langes Üben und der großartigen Unterstützung von Uwe Kopp als "Bewerbs-trainer" möglich. Wir gratulieren ganz herzlich: Böhm Christian, Gschwentner Andreas, Jäger Michael, Kofler Fabian, Kopp Uwe, Lindner Johannes, Mühlböck Mario, Renn Mathias und Troppmair Josef zu der tollen Leistung.

### **JUGEND**

**28.03.2009 / Wissenstest FF Jugend**

Der Wissenstest des heurigen Jahres fand in Weer statt. Alle unsere Jugendlichen, die zum Wissenstest angetreten waren, haben diesen ohne Fehler absolviert. Ein großartiger Erfolg. Wir gratulieren ganz herzlich zum bestandenen Wissenstest in Bronze: Andreas Böhm, Anton Grill, Sebastian Hornsteiner, Roman Lindner, Raphael Mair, Armin Obrist, Bernhard Obrist, Christoph Reiter, David Stöckl. Zum bestandenen Wissenstest in Gold gratulieren wir auch ganz herzlich Florian Pataky. Wir sind alle sehr stolz auf unsere Feuerwehrjugend.



### 27.06.2009 / Landesbewerb der FF Jugend in Sterzing



Beim Landesbewerb in Sterzing konnte einmal mehr die Stanser Feuerwehrjugend auf sich aufmerksam machen. Das beste Ergebnis aller Teilnehmer für den Bezirk Schwaz zeigt, dass sich die lange Vorbereitungszeit bezahlt gemacht hat.

## EINSÄTZE

### Technische Einsätze



Sieben technische Einsätze mussten von der FF Stans seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung absolviert werden. Unter anderem stürzte am 29.05.2009 ein Baum auf die L215 zwischen Stans und Jenbach. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

### Brand Einsätze

Gleich viermal musste im vergangenen Quartal Sirenenalarm aufgrund von Bränden ausgelöst werden. Der spektakulärste Brand im Stanser Gemeindegebiet war der Brand am 27.07.2009. Ein „Brecher“ auf der BEG-Baustelle stand in Vollbrand. Die FF Stans rückte mit 20 Kameraden aus und wurde durch die FF Jenbach und FF Schwaz unterstützt. Nach ca. 1 ½ Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden. Beim Brand der Tischlerei Eberharter am 25.07.2009 wurde die FF Stans zur Unterstützung angefordert. Mit dem neuen LFB-A konnte innerhalb kürzester Zeit die Wasserversorgung vom Inn zur Tischlerei Eberharter aufgebaut werden und auch unsere Atemschutztruppe wurden innerhalb des Gebäudes zur Brandbekämpfung eingesetzt.



## Löcherüberprüfung 2009

Am Samstag, den 21.11.2009, wird von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr wieder eine Feuerlöcherüberprüfung im Gerätehaus der FF Stans durchgeführt.

## Termine

12.10.2009	Hauptübung
13.10.2009	Nachtwallfahrt
19.10.2009	Atemschutzübung
09.11.2009	Gruppenübung
14.11.2009	Ausflug FF Stans
16.11.2009	Atemschutzübung
23.11.2009	ATS / Gruppenübung
30.11.2009	Maschinenübung
23.12.2009	Friedenslicht





## Goldene Hochzeiten

Drei „Goldene Hochzeiten“ konnten in den letzten Monaten in unserer Gemeinde gefeiert werden. Im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark erzählten die jubilierenden Hochzeitspaare bei einem Mittagessen von Begebenheiten und Erlebnissen aus damaligen Zeiten. Beglückwünscht wurden:

**Edith und Johann Renn, Berchat 287;**

**Marianne und Norbert Gürtler, Berchat 330** sowie

**Maria und Walter Gürtler, Oberdorf 95 b.**



## Neue Hausärztin in Stans

Mit Ende September 2009 geht Dr. Gottfried Prenninger in Pension. Aus diesem Anlass möchte er sich bei allen ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es waren für ihn schöne und erfüllte Jahre als „Dorfarzt“ in Stans.

Von der Tiroler Ärztekammer wurde die Kassenstelle in Stans Frau Dr. Johanna Kellner (Ärztin für Allgemeinmedizin, FÄ für Anästhesiologie, Zusatzdiplome: Notärztin, Laserakupunktur) zugesprochen. Somit wird im Oktober 2009 der Ordinationsbetrieb in der gewohnten Praxis weitergeführt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag nachmittags und Freitag vormittags  
keine Ordination.

*Besuchen Sie uns  
auf unserer Homepage:*

*[www.stans.tirol.gv.at](http://www.stans.tirol.gv.at)*

Gartenabfälle  
unbedingt im unteren Teil  
der Deponie abladen  
**(NICHT vor dem Schranken)**

Blumentöpfe, Holzabfälle, Plastiksäcke und sonstigen Müll **unbedingt** im ASZ  
(Öffnungszeiten: Di und Do von 16.00 bis 19.00 Uhr, Sa von 9.00 bis 12.00 Uhr) entsorgen!!!  
Zuwiderhandlungen werden bestraft.

## Dorfturnier am 26./27.06.2009



Die Siegermannschaft

Wir gratulieren  
Eva Nagiller  
zum  
Staatsmeistertitel  
im Voltigieren.

## 23. Dorfmeisterschaft des EV Stans am 22.08.2009

1. Platz Mannschaft Oldies
2. Platz Die Vier „K“
3. Platz Firma Darbo



## Tiroler Volleyball U 15 – Österr. Staatsmeister – und zwei Stanser Mädls sind dabei!!!

Im Juni dieses Jahres fand die jährliche Staatsmeisterschaft – Volleyball U 15 in Linz statt. An drei Tagen wurde hart um Punkte gekämpft. Am Schlußtag hieß es dann im Finale Tirol gegen Wien. Nach zwei aufregenden Stunden stand der Sieger fest: TIROL – und Sandra Wildauer als Angreiferin und Christina

Plattner als Aufspielerin aus Stans waren mit dabei. Super Goldmädchen!!

Wer Lust hat, Volleyball näher kennen zu lernen, egal ob Bub oder Mädle: jeden Mittwoch und Freitag ab 18.00 Uhr kann man bei der TU Schwaz – Paulinumhalle einmal schnuppern kommen.



## WSV Stans

Bereits zum fünften Mal veranstaltete der WSV Stans am 23.8.2009 den traditionellen Familienwandertag. Mit über 60 Teilnehmern war es auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

Wie immer wurden die Labestationen zahlreich in Anspruch genommen. Als Highlight krönten wir erstmalig unseren „Wanderkönig“.

Krönender Abschluss war heuer zum ersten Mal ein Dämmerchoppen im Restaurant Winkler mit der Vomper Gruppe „Mia Drei“ und zur späteren Stunde mit DJ HÖBI. Ein Dankeschön

an Walter Winkler mit Team für die hervorragende Bewirtung.

Der wegen Schlechtwetter und Terminkollisionen im Sommer abgesagte Duathlon wurde am 30.8.2009 durchgeführt. Trotz geringer Teilnehmerzahl waren die Kinder mit großem Ehrgeiz voll dabei. Für diesen Einsatz bekam jedes Kind vom WSV Stans eine Saisonkarte für die Schwimmsaison 2010. Wir sagen „Danke“ an die Gemeinde Stans für die Bereitstellung des Schwimmbades und an die Bademeisterin Maria.





## Stanser Kassettlfrauen



Quelle: Antonia Lair

Die Stanser Kassettlfrauen würden sich über „Zuwachs“ freuen

.... vielleicht hat noch die eine oder andere von Euch im Kasten ganz hinten so ein traditionsreiches, schönes Gwandl hängen? Es wäre doch schade, dieses nicht mehr zu tragen!

Schon unsere Mütter und Großmütter haben es mit Stolz getragen (Foto von 1942). Es ist ein Zeichen von Heimatverbundenheit, Liebe zur Tradition und zum Land Tirol.

Für weitere Informationen schreibt ein E-mail an [antonia@lair.co.at](mailto:antonia@lair.co.at) oder ruft mich einfach an Tel. Nr. 0680/2179388



Laurentiusprozession: August 1942, Pfarrer P. Othmar Sailer

### Mittelalter - Kinderfest



#### Mittelalter-Kinderfest

am Fuße von Schloss Tratzberg (nur bei Schönwetter)

Nationalfeiertag, Montag, 26.10.09 von 10-16 Uhr

Erlebe eine Zeitreise ins Mittelalter:

- Mittelalterliche Spiele
- z.B. Kranzel-Stechen, Hufeisenwerfen
- Fahnen bemalen
- Steckerlbrot am offenen Feuer
- Märchen Erzählungen
- Rittergruppe
- mittelalterliche Verkaufsstände
- Waldstationen im Tratzberger Forst

[www.schloss-tratzberg.at](http://www.schloss-tratzberg.at)



SILBERREGION  
Karwendel  
Natur trifft Kultur



## Ein Dank an die FFW-Stans

Wir möchten uns auf diesem Weg bei jedem einzelnen Feuerwehrmann für den Einsatz am 21.09.2009 unter der Leitung von Feuerwehrkommandanten Martin Tipotsch recht herzlich bedanken. Dank des professionellen und raschen Eingreifens konnte der Brand innerhalb kürzester Zeit gelöscht, und somit Schlimmeres verhindert werden. Vergelt's Gott!

*Erich und Andrea Gürtler*



## Veranstaltungen • Veranstaltungen • Veranstaltungen • Veranstaltungen

Der **Kneippverein Schwaz-Umgebung** bietet auch heuer wieder in der Volksschule Stans folgende Kurse an:

- ◆ Ab Montag, 14.9.2009, um 19.00 Uhr beginnt die Konditionsgymnastik mit Frau Evi Gossner
- ◆ Ab Dienstag, 15.9.2009, um 18.30 Uhr beginnt der Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte mit Marialuise Hussl
- ◆ Ab Mittwoch, 16.9.2009, um 19.00 Uhr beginnt die Problemzonen- und Konditionsgymnastik mit Pilates mit Walli Posselt

Die Kurse gehen das ganze Semester – der Einstieg ist jederzeit möglich. Auskünfte unter Tel. Nr. 0664/132 38 49 (Walli Posselt) oder einfach in der Turnhalle der VS Stans vorbeikommen.

Die Erwachsenenschule Vomp-Stans bietet ab Mittwoch, 07.10.2009, um 18.00 Uhr wieder die Seniorengymnastik an. Auskünfte unter Tel.Nr. 0664/132 38 49 (Walli Posselt) oder einfach am 7.10.2009 in der Turnhalle der VS Stans vorbeikommen.

## Kurs der Bäuerinnen Stans:

### **Torten und Schnitten für Augen und Gaumen**

Termin:

Donnerstag, 8.10.2009

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Küche der Volksschule Stans

Anmeldung bei:

Antonia Lair  
(Ortsbäuerin Stans)

E-mail: antonia@lair.co.at  
oder Tel. 0680/2179388

## Adventsingen in der Herz-Jesu-Kirche

**Am 11. Dezember 2009**

mit der Mundartdichterin Kathi Kitzbichler aus Erl.

Adventabend in der Aula der VS-Stans

Krippenausstellung der Lebenshilfe Schwaz



## Weihnachts- theater der Landesmusik- schule Schwaz

**Am 20. Dezember 2009  
in der Aula  
der Volksschule Stans**

## Theatergruppe Stans

Die Theatergruppe Stans spielt  
**ab Oktober**  
die schwarze Komödie  
**„Sein letzter Wille“**  
von Sepp Kahn.



## STANS - 1809 (2. Teil)

### Über Situation und Ereignisse in unserem Dorfe des Jahres 1809 berichtet die Stadler-Chronik:

Als 1809 im Monate Mai das bairische Heer unter dem General Wrede sengend und brennend an Schwaz vorrückte und ein Teil seines Heeres Stans gegenüber in den Feldern, der andere Teil in den Vomper Feldern lagerten, der Markt Schwaz, wie das Dorf Vomp in Brand gesteckt wurde, so geschah es auch, dass vom Schwazer Feld aus Bomben in unser Dorf geschossen wurden.

Es war der 15. Mai. Die Dorfbewohner hatten sich ins Gebirg geflüchtet. Unter den wenigen Bewohnern, welche im Dorfe verblieben, war auch der Kurat P. Eberhard Zobl und der Wirtspächter Johann Oberladstätter.

Eine solche feindliche Bombe fiel in die Stallung des Neidhartgutes - beim Bäuerl Nr. 28 nächst der Bachbrücke - zerplatzte, fand Nahrung und diese zwei gleich bei der Hand gewesenen kamen noch zurecht, das schon angefachte Feuer zu löschen. Durch Gottes Vorsehung blieb Stans von der Einäscherung verschont.

Aus dem Lager des Vomperfeldes kam auch eine Streifpatrouille durch den Wald Schlagthurn dem Dorfe nahe. Diese verübte eine

unmenschliche Tat. In diesem Walde hat sich das Ebeuweib des Paul Krapf mit einigen, teils den ibrigen und auch anderen Kindern geflüchtet. Die Patrouille hat dieses Weib mit den Kindern überrascht, und vor Schrecken ergriffen, konnte sie, wie die bei ihr weilenden Kinder (es) getan (haben), nicht mehr entlaufen und wurden ergriffen; die entlaufenen Kinder hörten noch den Hilferuf: Jesus, Maria, hilf! Sie wurde später, auf gräßliche Weise getötet, aufgefunden. (Dieses Weib war hochschwanger, die Soldaten schlitzten ihren Bauch auf, die Leibesfrucht lag neben der getöteten Mutter). Bei diesen Streifpatrouillen geschah es auch, dass der unbewaffnete Söllner Peter Obrist erschossen worden ist. Er wollte nämlich das Weidevieh, um es von den feindlichen Raubzügen in Sicherheit zu bringen, vom so genannten Schwarzbrunnen über den Scheibenweg taleinwärts gegen den Dorfbach treiben. Bei diesem Abtriebe erreichte ihn die tödliche Kugel eines feindlichen Soldaten.

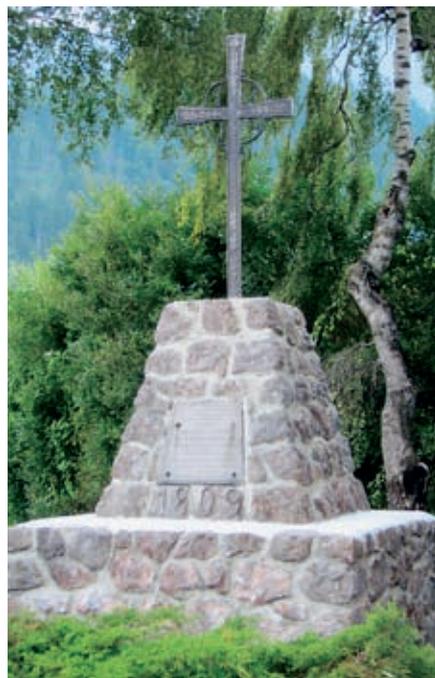
Das gleiche Los wäre auch dem Söllner Alois Meixner beschieden gewesen, jedoch die Kugel traf nur die Wade dieses Mannes. Er bemerkte ein Brennen, schrie aber dem Soldaten zu: "Boar Sau, no hast mi nit." Dies geschah am Holzwege nach Schwaz. Der Verwundete zog sich in das Dickicht des Waldes zurück, verband seine Wunde einstweilen mit feuchtem Waldmoos.

Im folgenden Winter kam bairisches Militär nach Stans ins Standquartier und auch dieser Lorenz Meixner bekam seinen Mann. Da geschah, dass dieser Soldat, als er einmal nach Hause kam, dem auf der Ofenbank liegenden Quartiergeber erzählte: Heute hab ich nach dem Platz gesehen, wo ich im vergangenen Sommer einem Tiroler meine Kugel nachgeschickt habe, traf ihn aber nur am Bein und er entwischte mir; dieses Bauernvieh möchte ich gerne kennen lernen. Lorenz Meixner war ein beherzter, offener, mehr barscher Mann; als der Soldat dieses gesprochen, sprang Meixner von der Ofenbank auf, stülpte sich seine schafwollenen Hosen an der Wade zurück und sprach mit derber Stimme zum Soldaten: "Willst ihn kennen lernen? I bins. Sieh hier die Maßen (Narbe) noch!" Der früher noch großtuen- de Soldat packte seine Rüstung zusammen,

verließ schweigend die Wohnstube wie das Haus und erbat sich von seinem Kommandanten ein anderes Quartier. Dieser Auftritt bewirkte, dass Lorenz Meixner für diesen Winter keinen Mann mehr ins Quartier bekam.



Erinnerungstafel am "Seelenmarterl"



Das „Seelenmarterl“ an der alten Landstraße zwischen Stans und Schwaz

Aus den Aufzeichnungen des bekannten Tiroler Dichters Johann Georg Obrist (1843 - 1901), Enkel des Stanser Freiheitskämpfers Anton Obrist zum 15. Mai 1809 - seiner Großmutter nacherzählt:

Die Großmutter fuhr dann fort, mir die kriegerischen Vorfälle zu schildern. Auf einmal sei ganz verstört und pulverschwarz mein Großvater heimgekommen und habe ihr, was sonst nicht der Brauch war, heftig zugerufen: "Alte, s'Beste müssen wir im Keller vergraben. er kimm mit zuviel, dösma hab'n mir die Boarn nimmer aufderhalten.

Alles muss si flüchten; marsch fort, durch den Stanserjoch-Weg nach St. Georgenberg. Zu meahr hun i nit d'r Weil. Pfiat Gott!" und fort ist er gesprungen wie a Gamsn; lebfrisch ist er dortigenmals no genug dazue gwös'n. Zum Glück besaßen meine Großeltern in ihrem "Lex" (Alexius) einen treuen, durchaus verlässlichen Knecht, welcher die allgemeine Flucht um so rascher anordnete

Das brennende Schwaz am 15. Mai 1809



und bewerkstelligte, als Feuerzeichen böser Natur, vermischt mit Geschützdonner und Stutzengeknatter das unmittelbare Anrücken des Feindes zur Gewißheit machten. General Deroy hatte sich mit Wrede nach der für Landesvertheidiger so unselig ausgefallenen Schlacht bei Wörgl mit seinem Corps vereinigt und occupierte das rechte Innufer. Es war schon gegen Abend, als die Flüchtlingskolonne den vermeintlich letzten Abschied von ihrem Dorf nahm. Denn außer Vomp und Schwaz wurden andere Ortschaften nicht absichtlich eingeäschert. Die neun Kinder meiner Großmutter versorgte zumeist der edle „Lex“; dies war insofern keine Kleinigkeit, als dieselben fast alle von der damals grassierenden Kinderruhr litten; aber tapfer schleppte er sie doch auf dem schwindlig steilen Pfad, welcher über Maria Tax nach St. Georgenberg führt, in einem Ruckkorb die Kleinsten, und an der Hand die größeren mit. Die „Nabndl“ hatte sich mit Bettzeug belastet; denn es war ein gewaltig kühler Mai mit gröstig'n Lüftl'n. Und vor sowie hinter ihnen noch ein langer Zug von Flüchtlingen; alle im Gänsemarsch, weil unten links die Staner Schlucht gähnt und rechts an vielen Stellen es kirchturmhoch geht. Die Ankunft und Aufnahme in St. Georgenberg war keine herzerfreuliche. Der berühmte Wallfahrts-

ort war bereits in allen seinen Räumen, die Gnadenkirche nicht ausgenommen, von Schwazer Flüchtlingen überfüllt und trotz der mitleidvollsten Fürsorge der größtenteils selbst geflüchteten Fiechter Patres war es schwer, auf diesem schroffen Felsen und in seiner kaum minder schroffen Umgebung ein noch so winziges Unterkunftsplätzchen zu finden. Auf einmal erscholl aus dem Munde eines daherkeuchenden Vorposten die erschütternde, babylonische Verwirrung hervorrufende Schreckenspost: „Fort, fort aufs Joch! Bald werden sie da sein; sie sind schon bei der Freimarter!“

Der Abgesandte fuhr dann, noch immer keuchend vor Aufregung fort: „Und was ich erst gesehen habe, Schwaz brennt an allen Ecken und Enden und wie ich mein', Vomp ist schon abbrennt. Heilige Dreifaltigkeit, bitt' für uns!“ Nun hieß es mit Sack und Pack in bitterkalter Mainacht – denn da droben kann es selbst im Mai noch recht ungemütlich sein – auf die oberste Höhe des Stanser Joches hinauf, wo man mehrere elende Tage und Nächte im Freien zubringen mußte. Die wenigen Sennhütten faßten ja nicht viele Leute, für Holz war nicht vorgesorgt, alt Leute und kleine Kinder verdarbten. Doch das Entsetzliche war für alle der schöne und doch so grauenhafte Anblick, als an Haus um Haus in Schwaz (über 300 samt

3 Kirchen) die vom Feinde nach rücksichtsloser Plünderung und Greueln unsäglicher Art geschürte Flamme emporzüngelte, in welcher auch viele der zurückgebliebenen Lieben umkamen. Nur die Pfarrkirche mit ihrem hohen, schönen Thurme ragte finster, da und dort zuweilen grell beleuchtet, aus all' dem Graus hervor.

Neben den berührenden Einzelschicksalen jener Zeit berichtet die Chronik unter anderem auch über ausufernde Gemeindefinanzen, neu aufgezwungene Steuern sowie Bereitstellungen und Abgaben jeglicher Art für die feindlichen Besatzungstruppen.

Es mutet fast wie ein Wunder an, dass das Sterbebuch der Pfarre Stans insgesamt „nur“ vier Opfer aus unserer Gemeinde aufweist, die unmittelbar mit den Freiheitskämpfen zu tun hatten, und dass unser Dorf vor Brandschatzung und Verwüstung verschont blieb.

#### Empfehlenswerte Literatur:

Heimatbuch der Gemeinde Stans  
„Stans - Das Dorf und seine Leute“  
-Berenkamp Schwaz 1992  
„1809 - Der Freiheitskampf im Unterinntal“ - Naupp, Reiter, Ruggenthaler  
- Edition Tirol 2009



## GEBURTEN

06.06.2009	WEITHAUSER Pia, Berchat 300a/9
09.06.2009	HUBER Christoph, Berchat 354
25.07.2009	GRIESENAUER Nadine, Unterdorf 102
25.08.2009	LECHNER Dominik, Unterdorf 35
26.08.2009	KLINGLER Fabian, Kirchfeld 500



## STERBEFÄLLE

08.06.2009	RADKOWETZ Gertraud, Oberdorf 69, im 75. Lj.
23.06.2009	AMORT Alice, Unterdorf 51, im 85. Lj.
25.06.2009	LINDEBNER Alfons, Altenwohnheim Schwaz, im 75. Lj.
27.06.2009	OBERHOLLENZER Emma, Altenwohnheim Schwaz, im 86. Lj.
25.07.2009	LAIR Franz, Unterdorf 59, im 81. Lj.
01.08.2009	FICHTINGER Helmut, Unterdorf 119, im 70. Lj.
30.08.2009	STECHER Erna, Unterdorf 1, im 74. Lj.
10.09.2009	RUPPRECHTER Maria, Berchat 333, im 80. Lj.
10.09.2009	GREUTER Günter, Am Rain 228, im 44. Lj.
12.09.2009	PLATTNER Erni, Altenwohnheim Schwaz, im 87. Lj.
21.09.2009	STOLZ Roswitha, Am Rain 268, im 63. Lj.
25.09.2009	STEINLECHNER Amalia, Altenwohnheim Schwaz, 98. Lj.



## EHESCHLIESSUNGEN

02.05.2009	GAINSNIGG Doris und PATKA Stephan, Unterdorf 37 c
20.06.2009	WEGSCHEIDER Alexandra und HUBER Bernd, Am Rain 233
04.07.2009	KAPFINGER Kirsten Mag. phil. und REBITSCH Robert Dr. phil., Berchat 342
22.08.2009	LEUTGEB Nicole und WECHSELBERGER Herbert, Berchat 293



### Wir gratulieren

**Johannes Tomac** beim Bundeswettbewerb „Jugend Innovativ“ zum zweiten Platz in der Wettbewerbskategorie „Sonderpreis Klimaschutz“ mit dem Projekt „Energieoptimierung in der Produktion der Firma Darbo“.

### Studienabschluss

Frau **Katharina Christina Wirnitzer** wurde der akademische Grad Doktorin der Naturwissenschaften von der Universität Innsbruck verliehen.

## DIE GEMEINDE GRATULIERT

### 75 Jahre

KRÖLL Anna, Unterdorf 113  
KASTNER Josefa, Vogelsang 223

### 80 Jahre

SEEKIRCHER Aloisia, Am Rain 230  
JENEWEIN Georg, Am Rain 270  
WINKLER Otto, Am Rain 235  
MÜLLNER Helga, Am Rain 238  
KLUMAIER Hermine, Schlagturn 15  
OBRIST Margarethe, Oberdorf 65  
RUPPRECHTER Alfons, Berchat 333

### 85 Jahre

LEUTGEB Anna, Am Rain 242  
LINDEBNER Maria, Oberdorf 67

### Goldene Hochzeit

GÜRTLER Maria und Walter, Oberdorf 95 b



## VERANSTALTUNGEN

### OKTOBER

- 9. Herbstübung – FF Stans
- 16./17. Tauschmarkt – Eltern-Aktiv
- 23. Jahreshauptversammlung – EV Stans
- 25. 6. WSV-Ball – WSV Stans  
Theatervorstellungen

### NOVEMBER

- 15. Cäcilienmesse + Generalversammlung –  
Musikkapelle Stans
- 21. Cäcilienmesse – Staner Chor
- 27.-29. Wurst-Schinkenwatten –  
Schützenkompanie
- 28. Generalversammlung – TC Stans
- 29. Jahreshauptversammlung – SV Stans

### DEZEMBER

- 5. Teuffellaufen - LJ Stans
- 5. Kindernikolofeier - TC Stans
- 11. Adventabend - Kultur und Kirche

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Stans.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Josef Mayr.

Schriftleitung: Team der Gemeindeverwaltung Stans

Gesamtherstellung: Sterndruck · 6263 Fügen · www.sterndruck.at